

# Madenwürmer (Oxyuren)

Madenwürmer sind 5 -15 mm lang, weiß und kringeln sich mit lebhaften Bewegungen aus frischem Stuhl, sofern man bei einer geeigneten Toilettenschüssel dies überhaupt erkennen kann. Da sie vor allem nachts zur Eiablage in die Afterhautfalten kriechen, verursachen sie quälendes Afterjucken, was zu dem Verdacht auf Wurmbefall führen kann.

Madenwürmer können bei kleinen Mädchen auch in die Scheide gelangen, die sich dann meist stark entzündet. Die Wurmeier unter den Fingernägeln des sich kratzenden Patienten sind für ihn selbst und auch für andere eine ständige (Selbst)Infektionsgefahr.

Madenwürmer sind bei unseren modernen Toiletten oft schwer zu erkennen. Zum Nachweis von Wurmeiern drückt man daher morgens einen Tesafilmstreifen auf den After, zieht ihn anschließend wieder ab und klebt ihn danach auf einen Glas-Objektträger und bringt das dann zum Arzt.

**Bitte schon am Abend zuvor keine Cremes auf den After!** Dem kundigen Arzt gelingt bei Wurmbefall unter dem Mikroskop dabei meistens der Nachweis von Wurmeiern.

## Was ist zu tun?

Bekämpft werden Madenwürmer durch eine einmalige Gabe von 1 Tablette des verschreibungspflichtigen Präparats Surfont<sup>®</sup>. Dies wird nach 2 und 4 Wochen wiederholt (anders als in der Packungsbeilage beschrieben!). Die Würmer werden dadurch schnell abgetötet. Im Wiederholungsfall empfiehlt sich über 6 Wochen wöchentlich 1 dieser Tablette zu verabreichen.

Da die sehr kleinen weiter infektiösen Wurmeier aber nicht so gut auf die Medikamente ansprechen und über Monate selbst im Hausstaub vorhanden sein können und sogar durch Einatmen zur Neuinfektion führen können, sind weitere Maßnahmen der Bekämpfung wichtig, um einem erneuten Wurmbefall vorzubeugen. Hund und Katze sind keine Träger von Madenwürmern.

- Fingernägel kurz schneiden. Peinliche Reinigung von Händen und Fingernägeln erforderlich, um die Selbstinfektion zu verhindern.
- Bei wiederholtem Auftreten Behandlung sämtlicher Familienmitglieder, auch der Erwachsenen
- Nachts eng anliegende Hosen. Bett-, Nachtwäsche nach jeder Tabletteneinnahme wechseln und bei 60 ° waschen. Täglicher Frottier- und Handtuchwechsel.
- Morgendliches Waschen der After- und Scheidenregion unter fließendem Wasser.
- Bettwäsche nicht ausschütteln.
- Gründlich Staubsaugen insbesondere im Schlafbereich.

Als vorbeugende Maßnahme sollte man Kindern beibringen, die Hände vor den Mahlzeiten jedesmal gründlich zu waschen und auf kurze Fingernägel zu achten.